



Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.894,41
Auflage	148.628	Verbreitung	118.400	Seitenstart	3
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



## Medienexperten auf Augenhöhe

OBERFRANKEN ■ Mehr als 100 Jugendliche aus ganz Oberfranken kamen im Saal der Kronacher Sparkasse zusammen. Ihre Mission: Wertvolle Informationen rund um die neuen Medien sammeln, um ihren Mitschülerinnen und Mitschülern auch zukünftig als ausgebildete Medien-Experten kompetent zur Seite zu stehen.

Ermöglicht hatte die Veranstaltung die Opferhilfe Oberfranken (OHO) mit ihrem Vorsitzenden Alfons Hrubesch. Dieser begleitet zusammen mit seinem Team aus ehrenamtlichen Helfern seit einigen Jahren die Ausbildung von Medienscouts in Oberfranken. Die von der OHO geschulten Medien-Experten sorgen an der Schule dafür, dass im Umgang mit den neuen Medien Unwissenheit und Schweigen potenziellen Tätern nicht länger in die Hände spielen. „Durch das Ansprechen von Problemen und möglichen Gefahren können viele Konflikte aus der Welt geschafft werden, bevor sie überhaupt entstehen“, erläuterte Alfons Hrubesch die Zielausrichtung.

Dass der verantwortungsvolle Gebrauch des Smartphones und des Internets längst ein gesamt-



Die Ausbildung von Medienscouts wird von der Opferhilfe Oberfranken (OHO) unter dem Vorsitz von Alfons Hrubesch (hintere Reihe, Mitte) ermöglicht.  
Foto: KW/mts

gesellschaftlicher Krisenherd ist, unterstrich der Weismainer Bauunternehmer Alois Dechant, der die Schirmherrschaft des Ausbildungstages in Kronach übernahm. „Nicht nur in meinem Unternehmen habe ich längst die Erfahrung gemacht, dass die heutige Jugend eigentlich viel besser ist als sie in der Gesellschaft oft dargestellt wird.“

Wie in den Jahren zuvor hatte es die OHO geschafft, Experten der digitalen Medienwelt nach

Kronach zu holen, die ihr Fachwissen an die Medienscouts weitergaben, damit diese ihr Wissen als Multiplikatoren an ihrer jeweiligen Schule verbreiten können. Besonders eindrücklich war hierbei der Vortrag von Alex Stern aus Nordrhein-Westfalen, der dem Betroffenenrat für Fragen des sexuellen Missbrauchs angehört. Er musste am eigenen Leib erfahren, welche verheerende Folgen Cyber-Mobbing nach sich ziehen kann. „11 Prozent al-

ler Jungen und 19 Prozent aller Mädchen haben schon einmal ein Nacktfoto von sich über soziale Medien verschickt. Was zunächst als ein Liebesbeweis für den Partner verstanden wird, kann ganz schnell zum Bumerang werden, wenn diese Fotos plötzlich für alle öffentlich zugänglich gemacht werden.“

Dass Medienerziehung auch eng mit dem Begriff der Medienkompetenz verbunden ist, machte Veit Schott aus Kronach deutlich. Der Beratungsrektor für Medienpädagogik und Informationstechnik entführte die Medienscouts in das „Reich der Fake News“ und vermittelte anschaulich Strategien, wie man diese bewusst gestreuten Falschmeldungen entlarven kann.

Damit bei all diesen anspruchsvollen und zeitweise beängstigenden gesellschaftlichen Tendenzen der digitalen Welt der Spaß nicht zu kurz kommt, hatte sich das OHO-Team um Alfons Hrubesch, Susanne Werner und Peter Bürgin etwas ganz Besonderes für den Ausbildungstag einfallen lassen: Martin Esters und Tom Gerritz vom „Fast Forward Theatre“ Marburg entführten die Jugendlichen in die Welt des Improvisationstheaters.